

**Zu Punkt der Tagesordnung**

<b>Interfraktioneller Antrag</b>		<b>0943/2008</b> <b>öffentlich</b> <b>21.10.2008</b>
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Antragsteller/in</b>
Ö 20.11.2008	Ratsversammlung	NN, SPD-Ratsfraktion Ratsherr Rahim, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
<b><u>Betreff:</u></b> Mehr Auszubildende mit Migrationshintergrund in Erziehungs- und Pflegeberufen		

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, um für die LH Kiel mehr Auszubildende mit Migrationshintergrund in erzieherischen und pflegerischen Berufen zu gewinnen.

Zu beteiligen sind das Forum für MigrantInnen, die Migrantenselbstorganisationen, die Einrichtungen, in denen Ausbildungsplätze angeboten werden, sowie die Fachschulen für Erziehungsberufe.

Im Rahmen des Konzeptes ist darzulegen:

- Wie durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit während der Ausschreibung der Ausbildungsplätze junge Menschen mit Migrationshintergrund adäquat angesprochen werden können;
- Wie insbesondere auch männliche Bewerber für diese Berufe gewonnen werden können;
- Wie bei den Auswahlverfahren besondere Qualifikationen wie Mehrsprachigkeit oder interkulturelle Kompetenz zu nutzen sind.

**Begründung:**

Der Anteil von Auszubildenden mit Migrationshintergrund in den Erziehungs- und Pflegeberufen muss deutlich steigen. Migrant\*innen sind hier im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil deutlich unterrepräsentiert. Angesichts der zunehmend größer werdenden Gruppe von Kindern mit Migrationshintergrund in den Kindertageseinrichtungen und Klienten, bzw. Patienten in Pflegeeinrichtungen liegt dringender Handlungsbedarf vor.

gez. Wolfgang Schulz f.d.R.

gez. Ratsherr Sharif Rahim f.d.R.

Ratsfrau Antje Danker